# Umweltforschung - Umwelttechnik - Umweltschutz : Wer tut was wo in der Schweiz?

Autor(en): **Merian, Ernest**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **34 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Umweltforschung – Umwelttechnik – Umweltschutz:

# Wer tut was wo in der Schweiz?

Seit die Umweltproblematik erkannt wurde, leisteten die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden, die Hochschulen, die privaten Verbände, die Wirtschaft und viele einzelne Bewohner unseres Landes mit gutem Willen einen grossen Einsatz zur Erkennung der Zusammenhänge und der konkreten Aufgabenstellungen, zur Behebung wichtiger Umweltbelastungen und zu einer längerfristigen Planung um weitere Verbesserungen einzuleiten bzw. um zu erwartende Schäden zu verhüten. Man schätzt, dass in der Schweiz etwa 2 % des Bruttosozialeinkommens für Umweltschutz ausgegeben wird. Dieser Aufwand ist in einem Land mit einer hohen Bevölkerungs-, Überbauungs- und Verkehrsdichte sicher nicht zu hoch, aber doch in absoluten Franken beachtlich. Wichtig ist es, die gemeinsamen Anstrengungen noch optimaler zu koordinieren und Schwerpunkte zu bilden, um schrittweise die relevantesten Aufgaben mit Aussicht auf Erfolg zu lösen. Dazu ist es notwendig sich zu kennen und vertrauensvoll multidisziplinär zusammenzuarbeiten.

Als Beitrag stellt der Solothurner Verlag Vogt-Schild AG verdienstvollerweise in diesem «Curriculum» gemeinsam die Persönlichkeiten vor, die auf dem Gebiete des Umweltschutzes tätig sind. Die im 34. Jahrgang monatlich erscheinende Publikation «plan», Fachzeitschrift für Umweltschutz, Planen und Bauen, behandelt die Umweltproblematik seit vielen Jahren. Besonders dankbar sind wir, dass sich Dr. Felix Wüst, erfahrener Chefredaktor bekannter Fachpresseerzeugnisse des Verlags Vogt-Schild AG und Redaktor des vorliegenden Sonderheftes «Curriculum», dieser Zusammenstellung angenommen hat, welche die freiwillige, persönliche Kontaktnahme in einem komplexen Bereich unserer Gesellschaft, die an einer Erhaltung und Optimierung der Lebensqualität ein eminentes Interesse hat, fördern soll.

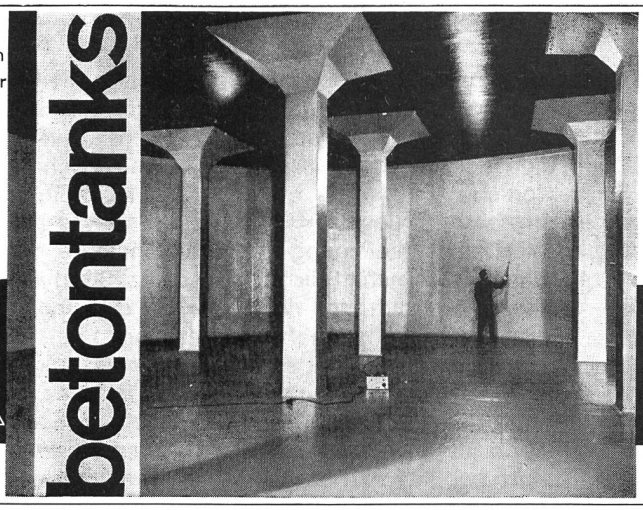
Diese Publikation stellt damit eine logische Folge vieler anderer wertvoller Anstrengungen verschiedenster Institutionen dar, den Umweltschutzgedanken zu verbreiten. In diesem Zusammenhang sei unter anderem auf die im Auftrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF) erarbeitete, dreibändige Bestandesaufnahme 1974 der Umweltforschung in der Schweiz hingewiesen, die 1977 neu erhoben werden soll. Diese Vereinigung führt bekanntlich – wie zum Beispiel auch die Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz (SGU) – zudem jährliche Tagungen über konkrete Umweltfragen durch, um auf einer neutralen Plattform zu einer Synthese zwischen gegensätzlichen Auffassungen beizutragen. Von der letzteren Gesellschaft – die sich zurzeit schwerpunktsmässig in erster Linie mit dem Umweltrecht, mit der Gesamtenergiekonzeption, mit einem umweltfreundlichen Verkehr und mit der Beschaffung und Überwachung einer gesunden Ernährung befasst – sind als grundlegende Publikationen zu erwähnen die Broschüre «Umweltschutz beginnt zu Hause», das «Umwelt-Vademecum-Schweiz 1975» mit zahlreichen nützlichen Informationen und das «Verkehrs-Konzept 1977». Wir hoffen, dass auch das nun vorliegende «Curriculum» seinen Zweck erfüllt.

Dr. sc. techn. Ernest Merian, Therwil/Schweiz
Mitglied des Vorstandsausschusses der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz (SGU)
Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF)
(Projektleiter: Erfassung der Umweltforschungstätigkeit)
Sekretär der International Association of Environmental Analytical Chemistry

# Hinweise für den Benützer

Die Angaben in diesem «Curriculum» wurden aufgrund von Fragebogen ermittelt. Die Redaktion verschickte die Fragebogen im Januar 1977 an sämtliche ihr bekannten Adressen im Bereich der Umweltforschung, Umwelttechnik und der Umweltschutzorganisationen und -Fachgesellschaften. Im Januar 1977 wurde zudem auf unübersehbare Art und Weise in der Wochenzeitung «Chemische Rundschau» und in der Fachzeitschrift «plan» auf dieses «Curriculum» und auf die Möglichkeit, Fragebogen für den kostenlosen Eintrag anzufordern, hingewiesen. Im Februar 1977 erfolgten weitere Wiederholungen der Aussendungen, mit denen die einschlägigen Kreise mehrmals und erneut zur kostenlosen Eintragung eingeladen wurden.
Trotzdem können Redaktion und Verlag keine Gewähr für die vollzählige Aufnahme aller für ein derartiges Nachschlagewerk zu berücksichtigenden Persönlichkeiten übernehmen. Es versteht sich, dass ebenso keine Gewähr für die Auswahl und die Formulierungen der in den Fragebogen eingelieferten und hier veröffentlichten persönlichen Aussagen übernommen werden kann.

Tonwerk Döttingen
Inhalt 1 Million Liter




für Heiz- und Dieselöl

Die **Doppelmantel-Kunstharzauskleidung «System Schneider»** mit Überwachung des Hohlraumes mittels Leckanzeiger, erfüllt die neuen Vorschriften des Eidg. Amtes für Umweltschutz (Endgültiger Ausweis EAGS-Nr. 08.03.74). Ausführung bei Neuanlagen und als Sanierung alter Tanks in den Zonen A und B, die den heutigen Vorschriften nicht mehr genügen.

tankbau otto schneider zürich

8057 Zürich, Frohburgstrasse 188 - Telefon 01 26 35 0

**Kabeltrommeln**

liefert kurzfristig, preisgünstig und in bester Qualität Michelberger AG, 8803 Rüschlikon
Telefon 01 724 28 29
**MICHELBERGER AG**

mit Elektro-, Feder- oder Gegengewichtsantrieb zum waagrechten und senkrechten automatischen Aufwickeln von Elektro- und Steuerkabeln aller Abmessungen für Baukrane, Portal- und Brückenkrane usw. Stromzuführungen, Schleif- und Schleppleitungen, Kabelwagenanlagen und Stromabnehmer.

# Anmeldeformulare für 1978/79

Die Fragebogen für die 1978 erscheinende Ausgabe 1978/79 dieses Nachschlagewerkes werden im Frühjahr 1978 verschickt. Mit dem untenstehenden Talon sichern Sie sich heute schon die Zustellung der erforderlichen Anzahl Fragebogen. Teilnahmeberechtigt sind alle im weitesten Sinne mit den Fachbereichen Umweltforschung, Umwelttechnik und in Umweltschutzorganisationen beschäftigten wissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Kader von Firmen, Verbänden, Hochschulen, Lehranstalten, öffentlichen Ämtern usw., die in der Schweiz domiziliert sind.

---

Senden Sie mir im Frühjahr 1978 Exemplare des Fragebogens zur kostenlosen Eintragung in der Ausgabe 1978/79.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Strasse/Postfach: _____

Ort mit PLZ: _____

Einsenden an:

Redaktion Sonderpublikation Curriculum/«plan», Postfach 789, 8026 Zürich

---

Senden Sie mir im Frühjahr 1978 Exemplare des Fragebogens zur kostenlosen Eintragung in der Ausgabe 1978/79.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Strasse/Postfach: _____

Ort mit PLZ: _____

Einsenden an:

Redaktion Sonderpublikation Curriculum/«plan», Postfach 789, 8026 Zürich

---

Senden Sie mir im Frühjahr 1978 Exemplare des Fragebogens zur kostenlosen Eintragung in der Ausgabe 1978/79.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Strasse/Postfach: _____

Ort mit PLZ: _____

Einsenden an:

Redaktion Sonderpublikation Curriculum/«plan», Postfach 789, 8026 Zürich

---

# Verzeichnis der Abkürzungen

In diesem Verzeichnis werden nur die gebräuchlichsten Abkürzungen aufgeführt. Wo in den Fragebogen relativ seltene oder «branchenfremde» Abkürzungen verwendet wurden, haben wir die offene Bezeichnung im Text belassen oder auf die Auflistung in diesem Verzeichnis verzichtet.

| | |
|---|---|
| **ATPA** | Associazione ticinese protezione ambiente |
| **ASKI** | Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Kunststoffindustrie |
| **BASNU** | Basler Arbeitsgemeinschaft zum Schutz für Natur und Umwelt |
| **BSG** | Bund Schweizerischer Garten- und Landschaftsarchitekten |
| **ENHK** | Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission |
| **EPFL** | Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne |
| **ETH** | Eidgenössische Technische Hochschule Zürich |
| **MPE** | Mouvement Populaire pour l'Environnement |
| **SAGUF** | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung |
| **SBN** | Schweizerischer Bund für Naturschutz |
| **SGLH** | Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene |
| **SGU** | Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz |
| **SIA** | Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein |
| **SRRT** | Schweizerische Gesellschaft für Reinraumtechnik |
| **STV** | Schweizerischer Technischer Verein |
| **SVI** | Schweizerisches Verpackungsinstitut |
| **VFWL** | Verein zur Förderung der Wasser- und Lufthygiene, Zürich |
| **VLP** | Schweizerische Vereinigung für Landesplanung |
| **VSM** | Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller |
| **VSRD** | Verband Schweizerischer Reform- und Diätgeschäfte |
| **WWF** | World Wildlife Fund Schweiz, Zürich |

**INGENIEURBÜRO FÜR SPEZIALTIEFBAU**

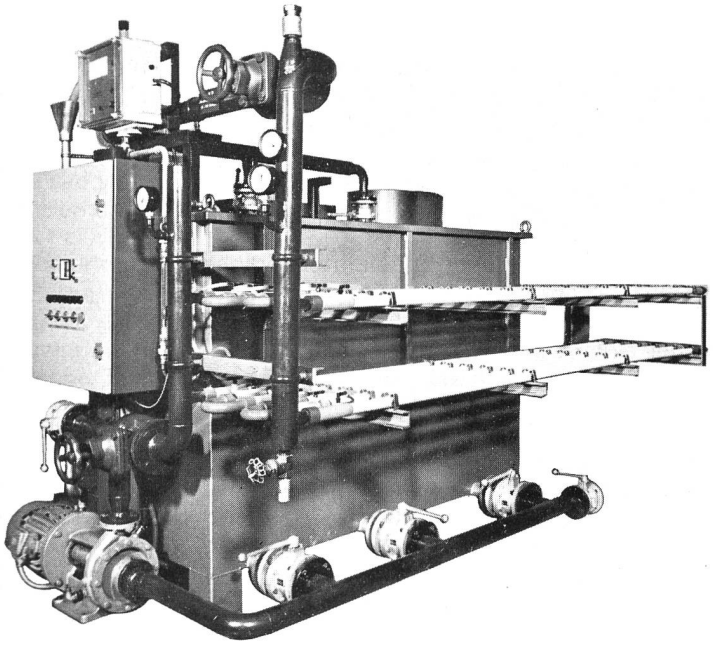
**GONIN + JAECKLIN + ZEERLEDER**
Dipl. Bauingenieure ETH/SIA

GJZ

Technologischer Vorsprung durch eigene Systementwicklungen und Patente.
Entlastung der Bauherrschaft durch unkomplizierte, zweckgerichtete Teamarbeit.
Wirtschaftliches Bauen durch über 15 Jahre Erfahrungen als Ingenieure und Unternehmer.

- Infrastruktur- und Gewässerschutzbauten.
- Bau und Sanierung von Grosstankanlagen
- Baugruben, Fundationen, Unterfangungen
- Komplexer Ingenieurbau

**Gonin + Jaecklin + Zeerleder**
Ingenieurbüro, Telefon 031 32 32 12
Jupiterstrasse 5/2080, 3015 Bern



Wirtschaftliche Verarbeitung von

# Industrie-Abwasser

Ultrafiltration
Feststoffausscheidung
Entgiftung

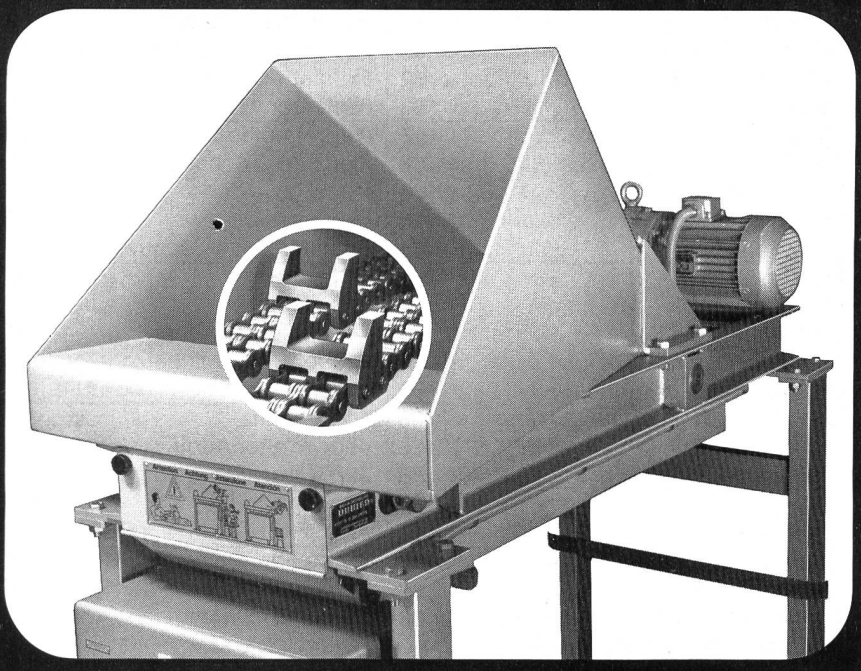
Anlagen für 80–15 000 m³
Abwasseranfall im Jahr

- Dauerbetrieb
- geringe Betriebskosten
- Wiederverwendung des Betriebswassers

**Pro Aqua – Pro Vita**
**Halle 25, Stand 221**

Verlangen Sie Dokumentation oder unverbindliche Beratung.

**MASCHINENFABRIK** Meyer AG
**4707 Deitingen,** Telefon 065 44 19 21



# Abfallberge! weg damit

**Zerkleinern Sie Ihre Abfälle an der Anfall- oder Sammelstelle mit dem neuen Reductor XR 2000 Sie vermindern auf diese Weise die Zahl Ihrer Sammelbehälter um 70%**
**Der Reductor wird einfach über Ihre Normcontainer gestellt und funktioniert nach Arbeitszyklen automatisch**

**Geringe Abmessung löst Platzprobleme**

**Edouard Dubied & Cie SA, Neuchâtel/Schweiz, Abt. Allg. Mechanik**
**Postadresse CH-2001 Neuchâtel, Telefon 038 25 75 22**
**Telegramm EDCO NEUCHATEL, Telex 35125 edco ch**

**DUBIED**